# Madull

Eltviller Zeitung und Stadt-Anzeiger. Nachweislich grösste Abonnentenzahl der Stadt Eltville.

Ericeint Dienstags und Camstags mit ber Conntagsbeilage "Blinftriertes Conntagsblatt".

Abaunementspreis pro Quartal & 1.00 für Eltville und auswarts (ohne Tragerlohn und Boftgebühr).

Druck und Berlag non Miwin Boege in Eltville.

Inferatengebilhr: 15 Big. Die einfpaltige Betil-Beile. Reklamen bie Betit-Beile 50 Bfg.

Ungeigen werben für die Dienstagnummer bis MontageMbend, Sir bie Camstagnummer bis FreitageAbend tibeim.

Belefon 9tr. 120.

Der "Rheingauer Beobachter" veröffentlicht zeitig alle ftädtischen amtlichen Bekanntmachungen.

M. 49.

Eltville, Dienstag, den 29. Mai 1917.

48. Jahrg.

# Bisher 13 000 Italiener gefangen.

Der hiefige Magiftrat veröffentlicht folgenbe

# Amtliche Bekanntmachungen.

Sekauntmachung.

Am Mittwoch, ben 30. und Jonnerstag, ben 31. Mai 1917 wird im städtischen Laden gutter ausgegeben. Auf ben Ropf ber Bevölferung entfallen 50 Gramm. Es tosten die 50 Erann Butter 31 Bfg Bezugsberechtigt find famtliche Saushaltungen. Bur Die Gate ber Ware wird nicht gehaftet.

Gs werben aufgerufen : am Mittmoch, ben 30. Dai 1917 um

8	Uhr	Die	Nummern	1- 00
81/4			*	81- 160
81/2		*		161— 240 241— 320
83/4		*	"	321- 400
91/4	"	*		401- 480
91/2	"	"	"	481- 560
	48	THE REAL PROPERTY.	and the second second second	

Der Bertauf wird um 10 Uhr gefchloffen.

Es werben ausgerufen

am Donnerstag, ben 31. Dai um: 561- 640 641- 720 81/a 83/a 721 - 800801-880 881- 960 961-1040 1041 u. folgenbe.

, 91/1 Der Bertauf wird um 10 Uhr gefchloffen. Das Belb ift abgezählt bereit gu halten.

Eltville, den 24. Mai 1917. Der Magiftrat.

Bekanutmadjung.

Um Mittwoch, ben 30. bs. Mts., vormittags von 9 Ubr ab, wird in den biefigen Lebensnittelgeschäften Sugnoff abgegeben. Bezugsberechtigt find famtliche Daushaltungen. Es tofiet das Badden 25 Bfennig. & Itoille, ben 25. Dai 1917.

Der Megifirat.

Bekauntmadenna.

Um 22. bB. Dis. wurde am hiefigen Rheinufer 1 Flogitamm, ber ble Beichen: "B. C. K. Nr. 201"

Der Gigentumer wolle fein Recht innerhalb einer Woche bei ber hiefigen Bolizeiberwaltung geltenb machen. Elibille, den 24. Dai 1917.

Die Boligeiberwaltung

Bekannimadung.

Betfonen, die noch Rupfergegenftanbe im Befite haben, welche bei ber freiwilligen Ablieferung und Beichlagnahme ber Rupfergegenliande als Runft, ober Altertumswert freigefiellt werben, werben hiermit aufgefordert, bas Gewicht des Rupfers bis fpateftens IR ittwoch, den 30. be. Dis. auf bem Rathaus, Bimmer Rr. 12, angumelben. Eliville, ben 26. Dai 1917.

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Bei ber biefigen Boliget wurde gemelbet:

Mis verloren :

Gin weißer hermelinfragen. Bieberbringer erhalt Belohnung.

Der Finder wolle benfelben auf bem hiefigen Rathaus, Bimmer Mr. 1, abgeben.

Eltbille, ben 25. Dai 1917.

Die Boligeiberwaltung.

Bekanntmachung.

Wir fuchen:

Gine ber Rundidrift fundige Berfon. Eltbille, ben 26. Mai 1917.

Stabtifche Arbeitanachmeisftelle.

### Amtliche Tagesberichte des großen Hauptquartiers.

WTB. Großes Dauptquartier, 27. Dai. (Amilid.)

Beftlider Rriegsfauplas. Beeresgruppe bes General-Feldmarfchalt Rronpring

Rupprecht von Bayern. 3m Bhifchaetr.Bogen und auf beiden Ufern ber Scarpe nohm die Feuertätigfeit wieder großeren Umfang Debrfach wurden englische Erfundungeborftoge ab.

gewiesen. Sabwefilich von Acheville und nordlich von Monchy wurden Bereitstellungen feindlicher Eruppen unter Birtungsfeuer genommen.

Deeresgruppe Dentider Rroupring.

Bergeblich berfuchten abends die Frangofen in biermaligem Angriff, und bie an ben Steinbruchen füblich bon Bargut gewormenen Stellungen wieber gu entreißen. Much ein nach Anbrud ber Dunkelheit borbrechenber 5. Unfturm fcheiterte verluftreid.

Gin nachts bei Bauraillon nach frartem Feuerüberfall einfetender Borfiog Mieb filt ben Frind ohne jeden Erfolg. In der Chautpagne war wefilich ber Suipbe ber Artilleriefampf lebhaft.

Breresgruppe Bergog Albrecht.

Richs Befentliches.

am 25. Dai find 15 frindliche Glieger abgefchoffen worben. Beutnant Bog blieb fiber ben 80. Wegner Sieger in Buftfampf.

Muf bem

Defilichen Rriegsichauplas und an ber

Magedoniichen Front bei wechfelnber Feuertätigleit in einzelnen Abionitten feine größeren Ramipfbandlungen.

> Der erste Generalquartiermeister : Ludendortt.

WTB. Großes Hauptquartier, 28. Mai (Amil.) Beilicher Rriegsicauplas.

Deeresgruppe bes Generalfelbmarfcalle Rronpring Rupprecht von Bapern.

Bwifden Phern und Amentieres, bei Sulluch und beiberfeits ber Scarpe entwideiten fich bei guter Gicht beftige Artilleriefampfe. Um Mitternacht murben mehrere englifde Rompagnien weftlich bon Bhifdaete burd Wegen. ftog gurudgeworfen.

Bwifden Cherify und Bullecourt fpielten fic auf beiben Ufern bes Senfee-Baches bis in bie Racht hinein beftige Rampfe ob. Oft wiederholte Ungriffe ber Eng

# Im Weltenbrand.

Originalkriegsroman aus ernfter Beit. von Ruboli Bollinger.

(Rachbruck verboten.) (89. Fortfegung) Er mar in einer geführlichen Gemutsftimmung, und ble gezadten Abern an feinen Schlafen waren bedentlich hoch aufgeschwollen. Da - einer gludlichen Eingebung ihres liebenden Bergens folgend, neigte fich Bertha über ben Tifch gegen ihn und legte die Sand auf feinen Urm.

Schelmerei in den Augen sab sie zu ihm auf.
"Aber haft du denn gang vergessen, Bapa, daß du uns diesen Berlauf des Kriegsanfangs immer vorausgesagt baft? Die deutsche Beeresleitung verfahrt ja gang unver-tennbar nach beinem Rriegsplan, ben ich ichon aus tind-licher Bietät immer fur ben einzig richtigen gehalten."

Mit lachelndem Munde und mit einem Mufbligen von

Der Rittmeister starrte fie erst gang betroffen an; bann griff er nach seinem bisher unbeachtet gebliebenen Grogglase und leerte es mit einem einzigen Bug mehr

"Donnerwetter, Dabel, du haft recht! Bir muffen fie brinnen haben, damit wir fie defto ficherer ichlagen tonnen. Es ift eben nur ein verteufelter Unterschied, ob man eine folche ftrategifche Frage rein theoretifch erörtert, ober ob

man ber unbarmherzigen Birtlichteit gegenüberfteht. Es ift und bleibt für einen beutichen Mann ein niedertrachtiges Bewußtfein, daß fich der Feind im Bande breitmachen barf - und fo ein Feind obenbrein. Bas da gugrunde geht, wird in Jahren nicht wieder aufgerichtet werden fonnen."

"Bir wollen es uns nicht gar ju dufter vorftellen, Papa ! Und es fteht doch auch in ber amtlichen Rundgabe,

daß die neuen Entscheidungen nahe bevorsteben."
"Ja, das steht darin. Und die Leute, die das gesichrieben haben, sind teine Ausschneider, die dem Bolte schrieben haben, sind keine Ausschneiber, die dem Bolke Sand in die Augen streuen wollen. Tragen wir's also mit Geduld! Ewig schade bleibt es nur, daß unser General Hindenburg nicht mehr aktiv ist. Wenn wir den noch hätten, wurde ich der weiteren Entwidlung der Dinge noch um ein au Teil zwersichtlicher entgegensent! Der hat sich das Studium des künstigen Kriegschauplages an unserer Verenze gewissermaßen zur Bedensausgabe gemacht, und er kannte die Proving mitsamt den angrenzenden russischen Gouvernements, wie ich unser Maulente kenne. Ich werde nie vergessen, wie er ups mat Mailente fenne. Ich werde nie vergeffen, wie er uns mal bei einem Liebesmahl, an bem ich teilnehmen burfte, im Bruftton beiligfter Ueberzeugung erflärte, er getraue fich, ein balbes Dugend ruffifcher Armeeforps in die Majurifchen Geen und Sumpfe ju treiben, daß fie mit Mann und Rog und Bagen elendiglich darin erfaufen mußten. Und er mare ber Mann gewesen, Bort zu balten. Aber er

wurde leider gur Disposition gestellt, ebe die Stunde der

Enticheidung geichlagen batte.

"Der Raijer wird ihm einen würdigen Rachfolger gegeben haben, Bapa! Und mer meiß, vielleicht ftellt er den haben, sapa! und wer weig, dieteigt pett einer den herrn von hindenburg wieder an die Spize einer Liencel haft du nicht in der Zeitung gelesen, daß sogar der greise Feldmarswall häseler ins Feld gezogen ist?"
"Ja — aber nicht als derführer! Doch was hilft es, wenn wir uns hier die Köpse zerbrechen über Dinge, an denen wir nichts ändern können! Die Hauptsache

ift, auf dem Boften zu fein, wenn man uns braucht. Und brauchen tann das Baterland uns alle, euch Madel nicht weniger als mich alten Invaliden. Wenn jeder mit Ehren ben Blag ausfüllt, auf ben ibn bas Schidfal ge-fiellt hat, wird ber alte Gott feine Breugen icon nicht verlaffen!" - -

Go ichnell, wie man es nach jener amtlichen Rund. enachung vielleicht gehofft hatte, tam die erfehnte Bendung nun allerdings nicht, und die Dinge ichienen fich vielmehr porderhand immer ichlimmer gestalten zu wollen. Eines Tages tauchten auch in ber nachsten Umgebung von Mallente wieder ruffische Uniformen auf. Eine Ravallerie-patrouille erschien auf dem Gutshofe, und eine Stunde später rudte in Marichfolonne ein ganges Bataillon an, Das gewillt ichien, fich gu langerem Berweilen einzurichten.

(Fortfegung folgt.)

länder find dort am Säbigleit unferer Truppen blutig

Heeresgruppe Dentscher Aronpring.

In der Champagne nahmen württembergifde und tharingifde Regimenter und Teile eines Sturmbataillone in frifden Draufgeben mehrere trangofifde Grabenlinien am Boehl-Berg und Reil-Berg füblich von Moronvilliers. Wirkfame Borbereitung und gujammengefaßte Artillerie. wirfung bahnten ber Infanterie ben Weg gum Erfolge, ber gegen mehrere fiarte Begenangriffe behauptet wurde. Der Feind erlitt fcmere Berlufte. Heber 250 Frangofen wurden gefangen, einige Dafdinengewehre erbeutet.

Sadoftlich von Mauren fonberten Stoftruppe ein aus ben Rampfen am 25. Dai in unfere Stellung bisher berbliebenes Frangofermeft.

Decresgrappe Berjog Albrecht.

Richts Reues.

Unfere Flieger fooffen 12 feindliche Fluggenge und 2 Helballons ab.

Defiliden Rriegsidauplay. und an der

Magedonifchen Front

iff die Lage unverändert. Der Erste Generalquartiermeister : Eudendorff.

### Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.

WTB. Mien, 28. Mai. Amtlich wird verlautbart: Defilider Ariegsicauplas. Erhöhte Artillerietatigteit bes Feindes batt an. Stalienifder Rriegsicanplas.

Die Jongotampfe ließen gestern wesentlich nach-Rördlich bes Wiphach-Tales blieb bas Gefecht beiberseits auf Geschitzfener beschräntt. Auf ber Karfibochstäche lofte fich nach ben letten vier beigen Rampftogen ber italienifde Angriff in örtlich und zeitlich bor einander unabhangige Gingelvorfioge auf. Bwei folden Borfioge anfehnlicher Stätte wurden geftern bei Jamiano abgefolagen. Beute friih wiederholte ber Beind im felben Rourne breimal ben Berfuch, unfere Linie gu fiberrennen. Topfere fteirifche und fiffienländifche freiwillige Schuben warfen ihn aber gurfid, wobei ihm bas Marburger Ba-taillon 6 Offiziere, 300 Mann und 2 Mafchinengewehre ainahm. Bu gleicher Stunde bet Coffanjebica angefeste italienifde Rolonnen br den im Feuer unfer Bataillone

Mule Beobachtungen und Rachrichten fiimmen barin Aberein, daß die blutigeon Berlufte des Feindes diesmal weit fiber die Opfer ber früheren 3fongofdlachten binaus. geben. Das Borfelb umferer Stellungen ift bon Beichen

über fat.

In Rarnten und an der Ticoler Front fein Greignis bon Belang.

Die Babl ber felt bem 23. Dai auf ber Rarfthoch. flace eingebrachten Gefangenen ift auf 250 Offiziere und fiber 7000 Mann geftiegen. Insgesamt wurden feit Beinn ber gehnten 3fongofdlacht über 13 000 unberwurdete Italiener an Befangenen eingebracht.

Så böftli der Ariegsicauplas. Unberanbert.

Der Chef bes Beneralfiabs.

### Asquith als Friedensstifter?

\* Amfterdam, 25. Marg. Bie ein Bemabremann beichtet, erflärt man in Londoner biplomatifchen Rreifen beitraulich, bag USquith und Rac Renna bie Friedens. ibee fribe und Befprechungen mit Berfonen batte, Die bor ber Abreife nach Betersburg fieben. Beibe bertreten Die Meinung, bag Ruglants Friedensfehnfucht bon Eng. land unternugt werden mug, um Bengiand als ipateren Bubundeten gu erhalten. Bon Umerifa erhoffen bie englischen Liberalen nur geringe Leiftungen. Mac Renna plaibiert für die Rettung ber englifden Bolfewirticaft, bie ben balbigen Frieden erbeifche. Gin völliger Diplomatenwechfel der Entente in Rugland ift in Borbereitung.

Aranzösische Wordbuben.

Mis mahre Befiten in Menfchengefialt zeigten fich zwei frongofilde Rrantemwärter in einem frangofifden Gelb. logarett bei Maurepas im Juli 1916, fiber beren tuch. lojes, verbrecherisches Treiben ber aus Frantreich gurud. gelehrte Banbfturmann &. unter Gib folgende Angaben gemacht bat:

Im Felblagarrett bei Maurepas habe ich bielfach fowere Beighandlungen an Rameraben beobachtet. Bwei Beiten neben mir lag ein Ramerad, beffen lintes Ange ausgeschoffen mar. Er hatte fich icon leiblich gebeffert, fbrach mit uns, forinte auffieben und umbergeben. Der Buband war jo gelegt, daß er auch bas gefunde Auge verbedte. Wenn er etwas feben wollte, foob er fich ben Berband über bem gefunden Auge etwas in die Dobe. Sier bei mag es porgetommen fein, bag fich ber gange Berband Loderte, fo baß er frijd gewidelt merben mußte. Diefe Arbeit murbe ben beiben im Saal viensituenden Rrantemmartem offenbar zu viel. Gines Tages gegen fie nach bem arzilichen Befuch, eiwa gegen 1/29 libr bormittags, bem Berwundeten die Arme fentrecht am Bett herunter und banden fie unter bem Bett mit einem Strid gufammen. Der Mermfie tonnte fich nun mit bem Roiber nicht mehr rabren. Er berlangte nach einiger Beit au trinfen, erhielt aber nichts. Auch als wir unfere Dabligeten erhielten, murbe er fibergangen. Er blieb gefeffelt liegen, bis am nachften Morgen ber Arst tam. Diefer fab ibn an, worauf ibn die Barter, wie man aus ihren Bebarben enmehmen tonnie, erflarten, bag ber Brante angebunden fet, weil er fich ben Berband herunterreiße.

Darauf ging ber Urgt weiter, ohne etwas zu beranlaffen. Der Ramerab blieb weiter angebunden liegen und erhielt auch an biefem Toge weber Effen noch zu trinken. Um Rachmittag fiel uns auf, bas er fic nicht mehr bewegte. Bir machten bie Barter barauf aufmerffan, bie fell-fiellten, bag er ingwifchen geftorben mar. Alle anmefenden Gefangenen waren ber feften Hebergengung, baß er nur diefer brutolen Behandlung gum Opfer gefallen war. Wir nahmen uns alle bor, bei ber eriten fich bietenben Belegenheit ben Borfall in Dentfoland gu

In bemfelben Felblagarett habe ich weiter beobachtet, baß die borermagnien beiben Barter einem Rameraben, ber einen Bauchichuß batte, trop feiner fländigen Bitten nur unmittelbar bor bem Befuche bes Argtes ober in feiner Begenwart gu trinten gaben, mabrend fie ibn bie übrige Beit burfien liegen. Der Grund bierfitr mag gemefen fein, daß ber Bermundete, infolge feiner Berletung, ben Urin nicht halten tounte, fo das fie ju oft hatten wech-feln muffen. Diefer Rrante bat auch brei Tage feine Rabrung erhalten, obwohl ber Argt ibm alle Tage zwei Gier verordnet batte. Die Barter legten ihm biefe qu Hugen bin und nabm fie, ba er fle oone Dilfe nicht effen fonnte, nach einiger Beit wieder fort, fo bag ber Rrante in brei Tagen fiberhaupt feine Rahrung ju fich genommen batte. Uns mar es berboten, bem Unglitdlichen gu belfen. Dach brei Tagen fiarb ber Mermfte.

Gibt es eine andere Begeichnung ale Beftien für biefe Mordgefellen, die bie mittelalterlichen Folterfnechte in ben Schatten fellen ? 2Bo war bas Muffichtsperforal, maren bie Wergte, Die biefem unmenfdlichen Bebaren gefleuert hatten ? Ift bas ein Argt im mahren Sinne bes Bortes, ber gwijden Freund und Feind unterscheibet ? Gilt feine Runft nicht allen Rranten und Glenben ? Diefe Auffaffung bon bem Beruf bes Argtes haben wir wenigftens in Deutschland, fle follte international fein, aber in Frantreich icheint fle feine Gultigfeit ju haben !

Belehren tonnen wir die frangofifden Mergte nicht, bas ift nicht unfere Aufgabe, barfte auch nur wenig Erfolg haben. Bielleicht bewirft aber bie Blogftellung bor aller Welt, daß die frangofischen Mergte fich endlich ihrer Bflichten als Argt und Menich, auch ben beutiden Bermundeten gegenfiber, erimnern.

# Zum Seefrieg.

Die Versenkung der "Transsyrvania". Ueber 400 Mann ertrunken.

WTB. London, 25. Mai. Melbung des Reuterbureaus: Die Abmiralität teilt mit, das der britifche Transportbampfer "Transhibania" am 4. Mai im Mittelmeer torpediert worden ift. Umgefommen find 29 Offigiere und 373 Dannichaften, ber Rapitan bes Schiffes, ein Schiffsoffigier unt 9 Mann ber Befagung.

"Rein Dampfer wagt die fordsee zu befahren."

Berlin, 25. Dat. (EBolff-Tel.) "Sufoud Stadsbladet" foreibt : Die Wirkung des Sperigebiets ift dadurch erfichtlich, bag ein finnischer Rapitan, ber beauftragt wurde, fich nad England ju begeben, in einem norwegifchen hafen bergeblich auf eine Gelegenheit gur lleberfahrt martete. Rein Dampfer wagt namlich, Die Rordfee gu befahren aus Angfi bor ben Unterfeebooten.

### Mahunug zur Borfict.

Der befannte Rorrefpondent ber "Boffifchen Beitung" in Amfterbarn, Ostar I. Schweriner, veröffenilicht in genannter Beitung einen beachtensmerten Artifel aber bas englifche Spionagefpftem in Solland, bas er mabrend feines ameteinhalbjahrigen Mufenthalts in Umfterbam im reichlichem Dage fennen gu lernen Belegenheit batte. Bir entnehmen ben Musführungen folgenbes :

Die Art der englischen Spionage ift eine Dirette

und eine indirefte.

Der Deutsche, ber nach Amfterbant fommt, bergift faft flete, bag er es fofort bei feiner Anfunft mit Beuten ju tun bat, benen er ale Deutscher, gelinde gejagt, unipmpathifch int. alnd er bergift - bat es vielleicht nie geabnt, baß er fofort auf Schritt und Tritt bon Spionen umgeben ift. Meine Beobachtungen erftreden fich auf bas Prival-leben und bas Dotel. Mein eignes hollandifches Dienft-personal habe ich entlaffen muffen, weil englische Spione es tauften; bei ber Entlaffung drobte bie eine, jum frangofifcen Konful zu geben. Deine Boft mar auch nicht mehr ficher.

Der besuchende Deutsche geht in den meiften Sallen ins hotel. Der Bortier empfangt ibn fehr freundlich; in ber Regel begrift er ibn in guter beutider Sprache. Teilnehmend fragt ber Mann, wie es in ber "Beimat" ausschaue. In neumundneunzig von hundert Fallen fangt ber Besucher ju ergablen au. Der Bortier aber bat am abend eine Busammentunft mit irgend einem englischen "Journalisten". Und tags barauf ift ber Bericht in England. Auch bas Bimmermabchen und ber Rellner haben nichts gegen einen gutbemeffenen monatlichen Solb, ber bagu noch fo leicht zu berdienen ift. Und wer bies weiß, bem treibt es bas Blut in die Wangen, wenn er gezwungen ift, in einem Speifefaal ju figen und Dinge anguboren, bie man fich befrenfalls ju Daufe in feinen vier Banben ergablen follte. Dinge, Die die internften Intereffen der Ration berühren, die öffentlich gu befprechen foon ber Batriotismus, felbft der gute Beichmad verbieten miligien; Die aber in Rriegezeiten im burchaus nicht freundfcaftliden neutralen Austande öffentlich ju befprechen ein Berbrechen ift.

Und ber Rellner ichleicht berum und nimmt jedes Bort in fic auf. 3d fenne "beutsche Rellner", Die fohrelang in englifchen Dienft ftanben. Ilmb ale es ons Internieren in England ging, da wurden blefe Danner nicht interniert, fondern laufen gelaffen. Gie tanbeten in in Solland; blieben bori! Merfwfirdig, nicht? Spricht ber Saft nicht genugend, Go ermuntert ibn ber Rellner.

"bier in bolland ichmedt's - na, und wie ! Jest beißig

machbolen!"

lind bann geht's los. Der Rellner bort fo viel, bag er einen "indtigen" Bericht liefern taun, Der, mit meiteren Berichten, die auf biefe Beife taglich in England einlan. fen, nicht geeignet find, unfere Feinde ju entmutigen ober auch nur einen wirflichen Einblid in Die Berhältniffe in ber Beimat zu gewähren. Denn die schmatenben, schwatzenben Menschen übertreiben unglaublid. Wie 3. 8. gang fürglich im Speifefaal eines befannten Dotels, bo ein icon bejahrter Mann, ber es wirflich beffer wiffen follte, in ben Saal bineinbrallte, er babe geftern noch in Deutschland eine Dablgeit gegeffen, für bie er M 3, 50 bezahlte und von ber er minbeftens 20 batte gu fic nehmen muffen, um fatt gu werben !

Bewöhnlich bat ber Rellner aud noch "Berwandte" 311 Saufe, Die ihm augeblich allerhand Schauermarden aus ber Beimat mitgeleilt baben. Der Baft fallt barauf berein; er bestätigt ober fowacht ab; jebenfalls ergabit

er, und ber 3med ift erreicht.

Dag vielfach bas Bapier in ben Golels fo ftart glae ciert ift, bag die Einte nicht einzieht und ber Brief fic bentlich auf bem Boidpapier topiert ; bag biefe Boid. blatter fiets beim Berlaffen bes Bimmers burch bas in englischem Gold fiebende Bimmermadden erneuert werben ; bas in gabllofen Biermirtichaften mit Damenbedienung auch Damen der Salbweit vertehren, febr elegant, febr liebensmurbig und ftets - Landsmanninnen, die "fo gern Reues aus der geliebten, ad, fo entbehrten Deimat boren möchten" (und leider im reiden Mage ju boren befommen, um das Beborte bann ichleunigit an ihre englifde Auftrage geber gu berichten); bas int alles notorifd. Rur bor bem Manne fei ichlieglich noch gewarnt, ber fich im Cafe ober Reftaurant, eine bentiche Beitung in ber Sand, ploblic an ben Tifc bes abnungelofen Befuchers fest und eine Lobesbumme aber bie leste teutiche militarifde Beiffung ausbeicht. Erfreut über fo biel Enthuftasmus in frembem Banbe lagt fich ber Deutsche in ein Befprad mit ihm ein barüber, was fein werbe, wenn "wie erft bie nachfte Offenfive bort und bort beginnen" und "unfere meuen Ranonen -." Diefer englifche Spion tommt fan immer auf feine Roften.

Diefe Mitteilungen find bon größter Bedeutung,. Gie beweifen, welcher Schaben burch unbedachte Meugerungen bon Deutiden im Auslande angerichtet merben tann.

Gin jeter Deutsche, ber im neutralen Musland, einer lei ob in holland, Schweig, Rorwegen, Schweden, reifi, follte fich bewußt fein, baß er bon einem Ret beutichfpre chenber Spione umgeben ift und jedes Wort, bas er mit einem Fremben wechfelt, auf bie Bagichale legen.

Unüberlegte Worte bon Deutiden tragen leicht bagu bei, die Feinde gu ermutigen, uns daburch bas Enbe bes

Strieges berauszuschieben.

# Lotale u. vermischte Ragricten.

S Citville, 29. Mai. Abermals hat fich einer ber Delbenfohne unferer Stadt burd feine Tapferfeit ans gezeichnet und bafür das "Eiferne Rreng" 2 Rlaffe erhalten. Diesmal ift is ber Garbe-Artifleriff Moolf Fagbinder. Bir begindwünfchen auch biefen tapferen Gobn unferer Stadt gut feiner hoben militarifden Musgeichnung. - Gleichzeitig wurde bem Chite Chrifiof Ralten egger bie Deff. Tapfer feitemebaille" berlieben. Much biefem tapferen Cobn unferer Ctadt unfern Glidwunid.

Gltville, 29. Dai. (Gierfammlungen in den Ge meinden bes Rheingaufreifes.) Es fammelten bis gum

1	21. Wat 09. IS.	rater :		
ı	Migmannshaufen	20	Mittelbeim	877
ı	Alulhaufen	-	Reuborf	1282
ĺ	Gibingen	M. MILL	Riederwalluf	230
ı	Eltville	1155	Oberwalluf	561
ı	Erbach	30	Destrich	995
ı	(Eipenfchied	1489	Breeberg	662
ı	Beifenheim	227	Raniel	1510
ı	Hallgaries	STATE OF THE PARTY OF	Rautenthal	940
1	Sattenheim	297	Ritbesheim	402
1	Johannieberg	296	Stephanshaufen	236
ı	Riedrich		Wintel	1671
	Lord)	454	Wollmerfchieb	1103
ı	Lordyhaufen	-		

Des Areisausichuffes ift es gelungen, borläufig etwa bit Bulfte bes bon ben Bingern bestellten Weinbergebrabts bem Rreife gu fichern. Der Drabt wird in den erften Tagen bei ben Gemeinden eintreffen und bann fofort abgegeb n werden. Der Reft wird in Kfirze erwartet. Die Lieferung hat fich fo lange hingezogen, weil zunächt bie Freigabe bes Robzinkes für die Berzinkung des Drahtes bon bem guftanbigen Rringsamt abgelebnt murbe.

f Citville, 29. Dai. (Wenn fie fiegten !) Unfert berehrten Lefer machen wir aufmertfam auf eine in unferem Schaufenner bangenbe Rarte, überichrieben: "Wie man fich in Frantreid im Sommer 1915 bie Ber teilung Guropas nach bem Beltfriege bachte". Es if Die vertleinerte Wiedergabe einer jüngt in Baris er fcienenen Aufteilungstarte. Sie zeigt uns mehr als alle Worte es vermöges, welches ber Wille unferet Beinde ift. Ber diefes aber aus ber Rarte noch nicht gu lejen vermag, ber tann es erfahren aus ben Erlaute rungen, welche bie Rarten umrahmen. Go foll g. B. aus unferer beimatlichen Begend ein neutrales Gebiet et richtet werben, bas 100 Rilometer breit bon Solland bis jur Schweig reicht. "Diefes neutrale Gebier", beist es wortlich, "wird unter ber Aufficht ber frangoftides Regierung gefiellt, um Frankeich und Belgien geges einen erneuten Heberfall ber Barbarenborben gu fchitgen" Wer angefichts biefer Rarte bei uns nun noch nicht eine

dinem aber L pie w Bol! ficer . O

Gan3 шафе belaite Belbe" großei britter Str b

(Z.

3

Bort

5dot gu be Strat ben 9 mir l mebr R mo rimmo ber le fange meijec merbe

bie k

Sit I

25 iemba: meten Begue ! der I ieber mr 3 meide D

ber F meldy I CO wiede Beit

umge

für E

器出 2 Mitte

trlaff

Mätte

über mit ! Son

4792

nebt, um was es fich jest handelt, dem ift allerdings nicht au telfen. Gehr genau follen fic bie biefe Rarte onfeben, die noch bon Berfiandigung reben ober bon mem Grieden unter allen Bedingungen ober die, melde eber die Entbehrungen nicht genug flagen tonnen, ober sie welche nicht mehr arbeiten wollen, um damit unfer golf au gwingen gum Rachgeben. Rein, bier tann bie die Barole lauten : Standhalten, aushalten bis gum endgiltigen Gieg über unfere Teinde und der fommt uns

O Gitville, 29. Mai. Die berfloffenen Bfingfifeier. joge waren bom bentbar fconfien Wetter Legunftigt. Bars befonders eignete fich basfelbe, um Bartien au maden auf dem Schiff sowohl wie ju Fuß. Die Schiffe pielen denn auch einen sehr guten Bertehr auf, weniger lelastet waren die Eisenbahnen. Man merkie diesmol fo recht, daß doch der größte Teil der Männerwelt fich im gelbe befindet. Um meiften befucht waren biejenigen Bafthaufer, in benen es noch etwas ju effen gab. 3m großen und gangen fonnten die Birte mohl recht mit bem britten Rriegspfingfien gufrieden fein.

### Gingefandt.

filte bie unter biefer Rubrik ftebenben Urtikel aberntmmt bie Schriftieitung nur eine prefigefegliche Bergnimortung.)

(Z. Mz.) Gs ift wirfich ein undleiblicher Baft, ber jedes Bort beim Ghopfe faßt.

In unferem frabtifden Berteilungsfpftem muß man nicht jedes 2Bort, fondern auch jeden Budftaben beim Schopfe faffen, um fein und anderer Beit nicht nutlos ju bergeuben. So verteilt man alphabetifch nach ben Strafen, bann nach Rummern, bann alphabetifch nach ben Ramen des Befiellers, wie man Bufi bat. Go wurde mir bei einer Berteilung, wo ich mit onberen gum 2. Male war, ohne etwas ju erhalten, mitgeteilt, es ift nichts mehr ba. Wir berteilen auch nur bis R - alfo tommt A morgen bran. 3ch gebe bies nur wieder, daß wenn einmal von 21-8 verteilt wird, 8 nichts erhält, weil er ber lette im Alphabet in, wenn nicht wieder bei 3 angefangen wird. Es efelt einem an, auf Digftanbe bingu-weifen, welche bei bernfinftiger Ginteilung vermieben werden tonnen. Dachen fie es boch wie die Rurnberger, bie bangen feinen, bebor fle ibn nicht haben. Berteilen Sie nichts, bebor es ba ifi.

Bieber tomme id auf ben Bortrag im Dotel Reifenbad bes Rheingauer-Bereins für Obfi-, Wein- und Gartenbau gurud, bier murbe fogar borgefchlagen, wer gerigneten Boden bat, und biefen nicht bepflangt, foll bon bem Bezug diefer Produtte ausgeschlossen werden. Run hat ber Magiftrat am 19. bs. Dis. befannt gegeben, bat jeder der 10 Pfb. Rhabarber fauft, einen Bezugsschein far 3 Pfund Buder erhält, wos betommt benn berjenige, welcher feinen Rhabarber felbit pflangt und fich Dube gibt, den Boben nugbar gu machen ?

Der fauft 10 Bfund Rhabarber, wirft ibn weg und bermendet die 3 Bfund Buder für feinen gepflangten ober umgelehrt. Wenn ich auf die Rotwendigfeit ber Lieferung für Bohnenstangen bingewiesen habe, fo folgte ich auch ber Reichssielle fur Gemife und Obfi, G. m. b. B. Berlin, belde befannt gibt, bag bie ungefähre Erntemenge bon

1 0 m Bufchbohnen 1 kg., Stangenbohnen 2 kg. beträgt. Man foll daher auch bedacht fein, daß benjenigen ihre Arbeitsfreude nicht verefelt wird, welche die jest fo wich-tigen Ertrage verdoppeln wollen und die Befieller nicht bieberholt abgieben laffen, ohne etwas erhalten gu haben. Beit ift Geld.

R. Rau.

Berantwortlicher Schriftleiter : Almin Borge, Gliville.

Konigliches Iheater zu Wiesbaden. Wochensptelplan vom 30. Mai bis 5. Juni 1917.

Mittwoch, 30. Mai. Ab. D. "Der Wassenschmied" Ans. 7 Uhr Donnerstag, 31. Mat. Ab. B. "Alba" Ans. 6.30 Uhr Freitag, 1. Juni. Ab. C. "Die Aabensteinertn" Ans. 7.30 Uhr Tamstag, 2. Juni. Ab. A. "Mona Lisa" Ans. 7.30 Uhr Tonntag, 3. Juni. Nachm. Bei ausgehobenem Abonnement. Auf allerhöchsten Besehl. 6. Borstellung für die Kriegss arbeiterschaft. "Die zürtlichen Berwandten" Ans. 2.30 Uhr Bu blefer Borftellung findet kein Rartenverkauf ftatt. Abends. Bei aufg. Abon. 1. Gaftipiel bes herrn Chuard

Lichtenftein vom Carl Coulge-Theater in Samburg. Bolenblut". Bolo" herr Ebuard Lichtenftein als Gaft.

Montag, 4. Juni. Ab. D. Jum Borteile ber hiefigen Theater-Benfionsanstalt. 5. Benefig pro 1917 "Othello" (Traner-fpiel)

Dienstag, 5. Juni. Ab. A. 2. und legtes Gasispiel des Herrn E. Lichtenstein: "Der Graf von Luxemburg." Anf. 7 Uhr "Rence" Herr Eduard Lichtenstein als Gast. Der Vorverkauf für die Vorstellungen die einschließlich 29. Mai hat bereits begonnen, für die Vorstellungen vom 29. Mai bis einschließlich 5. Juni beginnt der Vorverkauf am Samstag, ben 96, Mat.

= Residenz-Theater zu Wiesbaden. == Eigentumer und Leiter Dr. phil. Bermann Rand. Spielplan vom 30. Mal bis 2. Jani 1917.

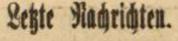
Conntag, 27. Mai Die Bringeffin und Die gange Belt." Montag, 28. Mai. Wie feille ich meinen Mann." Anf. 7 Uhr Dienstag, 29. Mat. "Die Prinzessin und die ganze Welt"

Mittwoch, 80. Mai. Gastspiel von Mitgliedern des Schausptel-Hauses in Frankfurt a. M. Jum 1. Male: "Der Schel-terhausen." Ans. Lepte Vorstellung. "Die Prinzessen und die ganze Welt." Ans. 7 Uhr Freitag, 1. Juni. Geschlossen. Sommerspiele. (Leitung Curt von Alölendors.) "Das Gläcksmädel." Ans. 7 Uhr

(0)

Sin West über beutsche Kinderhleidung.





### Bu den Friedensftrömungen.

TU. Lugano, 28. Mai. Gemäß einer Delbung bes Corriere bella Gera" erwarten Londoner Kreife bestimmt bemnächft eine ruffifche Offenfive. Wie aus Wafhington gefabelt wird, ift Bilfons Antwort an Rugland eine bringende Warnung babor, feinen vorzeitigen Frieden angubahnen, ber nur für bie Intereffen und ben Ghrgeis ber Mittelmächte nitglich mare.

Bie der Londoner Berichterfialter bes "Colo" melbet, bewahren bie bon Beiersburg gurudgefehrten englifchen fog'alifitifden Abgeordneten ftrengftes Stillichmeigen, woraus zu erfeben ift, bag bie Lage ben Bunfchen ber Gingelne ruffifche Englander nicht entfprechend ift. Beitungen machen ben Ententeregierungen Bormurfe barüber, daß fie bie ruffifche Formel: "Ohne Groberungen und obne Enticabigung" noch unterfdrieben haben.

11.Boot-Erfolge.

TU. gerlin, 29. Mai. (Antlid.) Reue II-Boot-Erfolge im Englischen Ranal und in der Rordset: 27 000 Bruttoregiftertonnen : Anter ben berfentien Schiffen befanden fich unter anderem: Der bemaffnete Dampfer "Dighland Corrie", 7582 Tonnen, ber englifche Dampfer "Jupiter", 2124 Bruitoregifiertonnen und 3 bewaffnete englifde Dampfer mit unbefannten Ramen.

### China.

TU. Bern, 29. Dai. Der "Temps" melbet ans Shanghai: Die Trodenheit gefährbet die Reisernte in Mittel. und Rorddina. In bielen Bezirten droht hungersnot. Diefe Radridten rufen bei ber gegenwärtigen politifden Rrife ernfte Beforgniffe hervor.

TU. Stockholm, 29. Mai. Lout Deldungen aus Befing berricht im gefamten Jangiegebiet politifche Barung. Der Wiberfiand ber Bevolfening gegen bie Teilnahme am Rriege fithrte in Schanghau wie in Rorbchina gu Musichreitungen gegen bie Guropaer. Auf Befehl bes Minifierprafibenten wurde ber Berausgeber bes in Befing neugegrandeten revolutionaren Blattes verhaftet.

## Revolutionsbefürchtungen in Italien.

TU. Rarlsruhe, 29. Mai. Bon guberläffiger Seite wird ben "Reuen Büricher Rochrichten" aus Mittelitalien gemeldet, daß in diefen Tagen in Rom 15 000 Mann Rarabinieri gum Schute ber hauptstadt für Die Reit bes Ausbruches einer Revolution ausgehoben murben. Infolge gunehmender Widerfpenfligfeit ber Soldaten bat Cadorna jegliche Urlaubsbewilligungen aufgeboben.

### Der hentige Tagesbericht.

WTB. Grafes Saupiquartier, 29. Mai 1917.

Befilider Ariegefdauplas. Deeresgruppe bes Generalfeldmarichalls Rronpring Rupprecht von Bayern.

Int Bhifchaete-Bogen war gestern der Feuerfampf gefleigert. Auch am Ranal von La Baffee und in einzelnen Abichnitten beiberfeits ber Scarpe betampften Die Artiflerien fich lebhaft. Erfundungsvorfiofe der Eng. lander find an mehreren Stellen gefdeitert.

Deeresgruppe Denticher Branbring. Tagsuber burdweg nur geringe Gefechstätigfeit.

Rachts berfuchten die Frangofen am Gehöft Sourtebife und bei der Dable von Bauclers Sandfireiche, die Dant ber Wachfamteit unferer Grobenbefagungen miglangen. Gin am Ofthange Des Bohl-Berges in ber Champagne porbrechender frangofifcher Angriff gegen unfere neuen Graben murbe abgewiefen.

Beeresgruppe Bergog Albrecht.

Reine mefentliden Greigniffe.

Deftlicher Rriegsicauplas. In mehreren Abschnitten ber Front bat in ben letten Tagen die Gefechtstätigfeit gugenommen. Dit ruffifd-

rumanifden Angriffen wird gerechnet. Majedonifde Front. 3m Cernabogen lebte bie Fenertatigfeit auf.

Um wefiliden Barbar Ufer ichlugen bulgarifche Borpoften mehrere englifche Compagnien gurud.

> Der erste Generalquartiermeister : Ludendorff.

> > Wenig gebrauchter

Reinraffiger weiblicher

klug, tabellofes Tier,

gu vertaufen bei

4784]

Monate alt, febr wachfam und

E. Jung, Ettvillerlanbftr. 2,

Zum Selbsibesonien

gepriiftes

Erbad.

ichlauch.

Taunusfir. 19 p.

Im 20, 5. 17. ift eine Befanntmachung betreffend

"Regelung der Arbeit in Web-, Wirk- und Strickstoffe verarbeitenden Gewebezweigen"

Der Bortlaut der Befonntmachung ift in den Umis blattern und burch Anfchlag beröffentlicht worben.

Das Gouvernement ber Beftung Daing

# Kheingauer Weinbau-Verein.

Bu einer eingehenden Aussprache und Belehrung Aber bie Befampfung des Beu und Cauerwurms mit Rifotin laben wir die Bezieher von Rifotin und Somierfeife auf

# Mittwoch, den 30. Mai, nachmittags 21/2, Ubr

nad Rübesheim (Saalban Rols) hiermit höflichft ein. Der Borfibende: R. Dit, 1792

Eine hochträchtige, icone ichwere

# Kuh

(Landichlag)

im letten Jahre pro Tag bis gu 42 Schoppen Milch gegeben hat, fofort gu vertaufen. Sogleich juche 2 Fahrfühe ju taufen.

Raberes bei Stentrowicz, Bettenhain.

Gine gute

fofort gu verhaufen bei Johann Coafer 4 Saufen v. b. B.

Scharfer Wachund [4796 Rgl. Detonomierat Schwarzwerke Riederwalluf. 4690] Griedrichstrage 14 au kaufen gefucht von

# Tüchtiger ambimann

für bauernb gefucht [4774 Chemifche Fabrit, Bintel.

Weinforten jedes Quantum faufen Weitlauff & Beil,

Gebenuchte ober Beitlauf & Beil. Weinhandlung,

Bir fuchen für fofort Garten-

# jungen 30 m., mit eiferner 2Balge, gu werkaufen. [4790

in die taufmannifche Lehre. Beitlauf & Beil, Weinhandlung,

Eltville. [4791

# 3 bts 4 Zimmerwohnung

im herrichaftshaus, auch mit Laben u. Schaufenfter Erdgeichot ober 1. Stock fogleich ober ipater gu vermieten. 478 Rab. : Wörthftraße 36, I.

Mehrere Rüfer Hülfsarbeiter finden bauernde Beichaftigung bei

Citville.

Leder für Sohlen gut imprägniert, liefert in Tafeln' 31 81, bis 4 Bfb., 5-6 Difft. 311 31/1, bis 4 Pfb., 5—6 Milli-meter bick und eiwa 55: 45 cm groß, 6—7 Baar Sohlen, das Biund gu 3 Mik., per Rachnahme.

Brobeplatte Mik 12.25 frei Porto und Berpackung. [4787h Beinrich Langer, Beibenau-Dresben.

# Fal

h	r	p	1:	<b>a</b> :	m.	1	7	D	m	2	1		J	u	n	i	1	9	Y	Y		a	, k	).
1	1008	1107	1118	erl-	1907	ain Bed.	<b>≈</b> −	947	1009	1083	1011	- AVI	1023	1013	olena 57	te	1015	1169	9041	1017	1181	961	1185 2-4	1190
	2-	TW	9-4	1-8	2-4	D 206 1-3	T				2-4		T	*	1—3 D	MI			T				2-4	

Stationen:   1005 1107 1112			1015 1169 2041 1017 1181 261 1185 1193 1001 2-4 2-4 3-4 2-4 2-4 1-3 2-4 2-4 2-4
T W	U D 206 T	T D	T
Frankfurt Main Hbf. ab 5.22	2 6.00 6,22 6,55 . 7.50 8.20 .	11.50 12.50 . 3.20	4.00 5.90 . 6.37 7.92 7.46 8.94 10.27 11.16
Höchat (Main) " 5.39		12.08 1.08	4.23 5.38 . 6.56 7.40 8.00 8.41 10.45 11.35 4.29 5.44 . 7.02 7.46 . 8.47 10.51 11.41
Sindlingen-Zeilsheim " 5.45		12.14 1.14	WHEN MAN COURT THE THE THEFT THE
Hattersheim " . 5.51		19.90 1.21	THE MICH COLD COLD THE THE TENT OF THE
Eddersheim . 5.58		19.97 1.98	4.44 5.57 . 7.15 7.59 . 9.00 11.04 11.55 4.55 6.04 . 7.22 8.17 . 9.07 11.11 12.04
Flörsheim (Bad Weile.) ,, 6.05		12.34 1.36	5.07 6.14 . 7.32 8.97 . 9.17 11.91 19.15
Rochheim (Main) 6:15		12.44 1.46	5.15 6.22 . 7.40 8.35 8.24 9.25 11.29 12.23
Maint-Kastel an . 6.23	The second secon	12.59 1.54 3.52 7 12.54 1.56 3.54 8	5.20 6.94 . 7.42 8.37 8.26 9.27 11.31 12.25
Maint-Kastel ab . 6.25 Biebrich Out 6.35	THE PART OF THE PA	1.04 2.06	5.30 6.34 . 7.51 8.47 . 9.37 11.49 12.35
The second secon	The state of the s	1.19 9.14 . 4.08	5.38 6.42 . 8.00 8.55 8.40 9.45 11.50 12.43
Wiesbaden an 643 Mainz Hbf. ab 635	3 7.46 3 . 8.44 9.41 . 5 7.08 3 8.08 8.26 .	19.45 . 3.17 . 3.52	5.06 6.12 8.16 7.40
Biebrich Ost 645	1,00 E. E. O.00	12.55	5,16 6.29 . 7,50
Wiesbaden an 6.52	7.18 T . 8,36 7.25 F 7.25 F 7 . 8,43	102 . 4.06	5,23 6,29 . 7,57
Wiesbaden ab 440 5.15 7.00	0 5 7.57 2 . 8.50 12.9	1.18 . 3,19 4.14 2 2	5.51 6.48 . 8.18 . 11.56 12.56
Dishrigh West 449 694 709			6.01 6.57 8.32 8.32 . 2 . 12.05 1.05
Schierstein 4.55 5.30 7.15	5 8 8.12 8 8 8.28 . 12.8	1.85 . 3.39 3.59 . 2 7	6.08 7.03 8.28 8.38
Nieder-Walluf 5.02 5.87 7.29	5 7 8.12 8.28 . 12.8 8 19 # 8.35 . 12.4	1.49 . 3.46 3.48 . 2 2	0.16 7.10 8.45 8.40 . g . 12.18 1.18
Eltville . 5.09 5.43 7.29			6.24 7.18 8.52 8.52
Erbach (Rheingan) 5.15 . 7.35	E 0 00 2 0 10 10 K	1 7.41 2 7.60 2 50	6.30 7.94 8.58 8.58 . 2 . 12.39 1.31
Hattenheim . 5.22 7.41	11 6 8,39 2.7 8.54 . 1.0 8 2 8.46 5 9.01 . 1.0		6,37 7.30 9.04 9.04 , 2 . 12.38 1,37
Oestrich-Winkel , 5.29 7.48	8 2 8.46 2 2 9.01 . 1.00		6.46 7.87 9.11 9.11 . 5 . 19.45 1.44
Geisenheim 5.37 7.56			6.56 7.45 9.19 9.19
Rudesheim (Rhein) an 5.44 8.03	8 長 9.01 長長 9.16 9.30 1.3	2.25 . 4.27 4.27 4.44	
Rtidssheim (Rhein) ab 5.50 .	9.04 8 . 9.82	2.28 . 4.46 E	1100
Asstannshausen . 6.58	9.12		7.18 9.38
Lorch (Rhein) , 6.09 F	9.23	3,90	7.87 . 9.55 . 9.55
TACLEMENT OF COLUMN	9.12 9.23 9.29 9.36	2.54 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	7.46 . 10.02 2.34
Caub . 6.22 4 .	0.00	3.01	8.08 . 10.19 2.50
St. Goarshausen # 6.38 2 . Kestert # 6.49 E .	67 40.00	990	8.15 10.30 3.02
0		3.38	8.25 10.39 3.11
Camp Ostervpai , 6.58 dq . 7.08	42 10.0		8.36 10.49 3.21
Branbach 7.17	9. 10.30 10.40 10.48 . 10.80	3,48	8.46 10.58 3.31
Obselv busteles 796	10.48 . 10.80 .	4.06	8.56 11.06 3.40
Niederlahastein an 7.30	2. 10.52 . 10.34 .	4,10 5.40 5 4,13 5.44 2	9.00 11.10 4.44
Niederlahustein ab 7,39	2. 10.52 . 10.34 . 10.38 .	4.13 5.44 2	11,14
Coblen z Hbf. an 7.47	. 10,46	4.21 5.62 5	11,29
	- Wiederlahnstein-	Vicebuden Weine	Frankfurt.

Hoblenz-Niederlanstein-Wiesbaden-Value - Frankfurt.	012 1182 1014
AAAN AAAN ANNO ANNO ANNO ANNO ANNO ANNO	-4 2-4 2-4
MARKET MARKET TO THE PARTY OF T	CONTRACTOR OF STREET
w . U U T U T U	
7.80 1004 > 11.54 19.27 5.28 5 5	
Conicos not.	5.84 . 8.19
Alegerianstein au i	5,42 . 8,99
Alegeriannerell all and the second of the se	5.56 . 8.53
OLUMBER 1 4 480 747 9.19	6.03 . 8.58
Oberlahnstein	6.11 . 9.06
Osterspai	6.21 . 9.16
Come # 4.58 # 4.58 8.15 9.47	6.31 . 9.26
B I W WAS AND NO. 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	6.40 . 9.35
St Goardaness "   \$ 5.02 8.37 10.07 10.45	6.53 . 9.48
St. Gearshausen	7.11 . 10.06
Kestert	7.18 . 10.18
St. Gearshausen  St. Gearshausen  Camb  Lorchhausen  Lorch (Rhein)  Assmannshausen  St. Goarshausen  St. Goa	7.26 . 10.19
Lorch (Rhein) , 2 , 5 , 5 , 6,63 , 9,06 10,36 , 2 , 2 , 3 , 4 , 5 , 5 , 5 , 5 , 5 , 5 , 5 , 5 , 5	7.37 . 10.30
Assmannshausen	7.44 . 10.37
Rüdesheim (Rhein) an	
St. Gearshausen Caub Caub Caub Caub Caub Caub Caub Caub	7.54 9,08 10.40
	8.04 9.12 10.48
Oestrich-Winkel	8.14 9.91 10.58
Hattenheim 5.15 5.36 2 2 5 6.45 9.51 11.19	8.21 9.29 11.05
Erhath (Eheingan) 5.21 5.42 ° C Ed C 001 6.51 9.07 11.30 12.00 0.10 0.10 2. 0	8.27 9.36 11.11
Erbach (Ebeingan) " 5.21 5.42 5 5 5.52 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	8.85 9.42 11.17
Niedz-Wallyr 4 32 533 559 P E 7.00 7.05 10.00 11.00 . 107 .	8.42 9.50 11.24
Schierstein 4.39 5.40 6.06 2 7.13 7.13 10.16 11.57 . 2.21 . 3.38 . 6.30 6.30 . 3	8.50 9.58 11.81
Dishriph West 1 A46 547 648 7.22 7.25 10.23 12.05 11.49 11.19 . 2.28	8.58 10.06 11.38
Wiesbaden an . 4.55 5.56 6.22 6.35 6.47 . 7.31 . 10.32 12.14 11.57 E . 1.33 2.37 3.55 . 6.47 . 7.11 E .	9.07 10.15 11.47
Wiesbaden an . 4.55 5.56 6.22 6.35 6.47 . 7.31 . 10.32 12.14 11.57 . 1.33 2.37 3.55 . 6.47 . 7.11 . 9 Wiesbaden ab . 6.08 6.30	. 10.20 12.00
Biehrich Ost	. 10.97 12.07
	. 10.37 12.17
Hains 110, an . 2-4 0.20 0.41	9.24
W169Bdcn ab 4.20 0.00 0.00 . 9.40 0.00 750 . 10 16 10 21	9.31
Blebrich USE # 1.00 0,07 0,10	9.38
Halls-Mariot an 140 0,14 0,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,00	
Halls-Rasiel an said of the other than the said and the other than	9.41
Hochaelm (atam) " 4.00 0,30 0,52	9.52
FIGURE (Date William)   1 0,000 0,00	0.05
And the same of th	0.11
Hattersheim 5.18 5.52 5.57 8.86 . 11.25 1.15	0,21
	0.97
Höchst (Nain) 5.33 6.08 7.11 7.40 8.51 . 11.41 1.29 12.40 2.36 4.18 5.26 7.20 8.31 . 7.54 5 10	0,38
	0.54
	Contract Contract

### Wiesbaden - Mesinz.

										and the second second	of the state of th	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF								
Stationen:	1	2-42-4	≥ T8-4 D1	1-3 2-4	2-4	1-3 1-8	1-4	2-4	2-41	01-3	2-42-4	1-32-4	2-4	2-4	1-3 D1-3	2-42-	4 D1-3 2-	4 D1 -3 2-	-4 2	-4
Wiesbaden a	b	5.15 6.08	₹6.50 6.	42 7.15	7.48	8.50 9.09	9.55	11,37	12,20	1.38	1.46 2.46	4.084.42	5.36	6.45	7.20 7,32	7.42 8.40	10.34 10.5	0 11.22 11.	80 12	1.00
Biebrich Ost .		5.21 6.15	3 6.37	7.22	7,55	. 9.09	10.02	11.44	12.27									27 . 11		
Mainz Hhf	n	5.81 6.25	₹ 6.47 6.	55 7.42	8.05	9.08 9.18	10.12	11.54	12.37	1.51	2.08 3.09	4.24 4.59	5.58	7.02	7.33 7.45	7.59 9.09	10.51 10.2	37 11 35 11	.47 12	4.17

### Mainz - Wiesbaden.

	2000		1000 CO		CONTRACTOR OF			D1-3 D1-3															
Biebrich Ost	5.5	1 6,29	6.45	7,18	7.56	8,36 9	1.10	9,20 10.34 9.34 10.49	10,53	12.37	12.55	2,17	3.34 .	5,16	6,22	7.00	7.50	8.40	9.18	10.10	11,10	11.42	12.10

### Wiezbaden-Langenschwalbach und zurück.

Wiesbaden Dotsheim Chaussechaus b. Wiesb. Langenschwalbach Limburg a. Lahn	ab an	9-4 6.58 7.15 7.28 8.05 9.34	2-4 11,08 11,27 11,41 12,20	2-4 1,20 1,39 1,53 2,32	†82-4 2.08 2.23 2.39 3.17	2-4 2,46 3,07 3,21 3,57	3,40 3,55	2-4 4.16 4.35 4.49 5.25 7.00	6,37 6,57 7,11 7,49	8.0 8.2 8.4	08 06 11
	. 1	2-4	2-4		2-49	-	†89-4 2	-4 1	HS9-4 1	82-4	
Limburg a Lahu	ab	4.49	200	ACCUSTOME.		5.52	3	6.53	8.00	8.44	9.98
Langenschwalbach Chanssechaush Wiesb.	All	5,25	-	10,05		6 29	7.11	7.40	8.40	9.92	0.00
Dotaheim	"	5.38		10,16		6.42	7.94	7.50	8.53	9.34	200000000
Wiesbaden	an	5.55	-	10.33	The second second	6.59	7.41	8.07	9.11	9.51	25000
4Verbahre nue Sonatao	es mad I	Probale	nichna	Mn.							

# Fahrpost-Verbindung Ellville-Kiedrich.

Eltville Kledrich	ab	9,30 10.05	vorm.	6.30	nachm.	1	Kiedrich Eltville	ab an	10.15 10.50	vorm.	7,15	nachm.	
APT CAMP RAIL	-	******		\$ 6-20 cm	- 11		Man or other control		-	-		- 000	

# Kleinbahn Eltville-Schlangenbad

so. Abie die die Mill Mill die haf Set Tag

Eltville (Staatbhf.) Neudorf Bauenthal Schlangenbad	ab an	750 803 807 822	920 935 939 955	†1137 1149 1153 1208	156 209 213 230	400 413 417 432	†528 542 547 609	658 711 715 730	+74 71 81 81
				Rückfahrt		751	to ha	DH	
Schlangenbad Rauenthal Neudorf Eltville (Staatsbhf.)	ab "	S30 845 848 901	1025 1040 1043 1055	†1215 1230 1233 1245	240 255 258 311	582 547 550 602	†700 715 718 732	745 800 804 817	18 8 8 9

<sup>+</sup> Verkehrt nur Sonn- und Feiertags.

Zu Tal	Zu Berg
9.20 Uhr vormittags bis Köln 8 10.65 " nachmittags " Köblenz 4.20 " abends " Bingen	7.55 Uhr vormittage bis Mannheim 1.50 nachmittage Mainz 4.35 S 7.30 abends 9.20
5 Sebnellfahrt * Nur an Sonn- und Feiertagen	

Nied	erländ	er De	mmfa	chi Wa	ler-t.
4	C. O. LEGGISTER	LOSS ARROY I ALL	DESCRIPTION OF		

Zu Berg	Zu Tal
\$ 2.45 \$ 5.15 \$ 8.30 abds.	8.50 vorm. nach Koblenz-Köln \$\$ 7.45 \$ 10.00 4.50 nachm.
+) Nur Mittwochs and Samstags, Von Juni \$5) Schnellfahrt. Nur Sonatags vom 16. Ma S) Täglich von 16. Mai bis 16	bis Oktober